

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **86 (2011)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die kleineren Einheiten verfügen nur über Duschen, dafür gibt es ein Gemeinschafts-Pflegebad.



Eingang zum «Gemeinschaftshaus», das unter anderem Café, Pflegebad, Fitnessraum und Spitex beherbergt.

Selbst gestalten

Ist für die Genossenschaft die Hauptarbeit mit dem Bezug der Wohnungen geleistet, läuft der Auftrag der Genossenschaft Zukunftswohnen erst richtig an. An «zig Veranstaltungen» und noch mehr persönlichen Gesprächen hat Simone Gatti Mietinteressenten über die Projektidee informiert. Angesprochen waren Menschen, die sich als Alternative zum Alleinwohnen oder zum betreuten Wohnen für ein selbstbestimmtes und gemeinschaftsorientiertes Modell interessierten. Und die auch bereit waren, sich dafür zu engagieren. «Ihr könnt dort dann machen, was ihr gerne möchtet», betonte Simone Gatti an den Infoabenden stets. Nicht nur dass das ganze Angebot – sei es das Café, die Bibliothek, das Gästezimmer – von den Bewohnerinnen und Bewohnern selbst betrieben wird. Diese sollen auch eigene Ideen einbringen und in die Tat umsetzen. Mitbestimmen dürfen die Bewohner auch bei Anschaffungen, etwa bei der Auswahl der Fitnessgeräte. Schliesslich sol-

len diese den Bedürfnissen entsprechen und später nicht nutzlos herumstehen.

Simone Gattis Aufgabe ist es, die Leute zusammenzubringen, Teams zu formieren, sie für Ideen zu begeistern. Glückt der An-schub, kann sie ihr Engagement reduzieren. Organisatorisch liegt das Ganze dann in den Händen einer Hauskommission. Deren erste Besetzung wird in den nächsten Monaten geschehen, danach darf sie die Hausgemeinschaft wählen. Für den Betrieb der gemeinschaftlichen Einrichtungen ist in den Nebenkosten ein Betrag von 35 Franken pro Monat enthalten. Die Einnahmen aus dem Cafeteriabetrieb und die Vermietung des Gästezimmers sollen die entsprechenden Kosten decken. Gleichzeitig will man darauf achten, dass nicht zuviel Freiwilligenarbeit geleistet wird. Mehr als einen halben Tag in der Woche sollte es nicht sein.

Geglückter Start

Und wenn das Café leer bleibt und die Fitnessgeräte verstauben? Zwar komme es

Baudaten

Bau-träger/Vermietung:
Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Zürich (WSGZ)

Betrieb Wohnen 2. Lebenshälfte:
Genossenschaft Zukunftswohnen 2. Lebenshälfte, Wallisellen

Generalunternehmer:
Allreal Generalunternehmung AG, Zürich

Architektur:
Rüegg Architekten AG, Rapperswil

Weitere Unternehmen (Auswahl):
Feldmann Bau AG Bilten (Baumeister)
Fenster Nauer AG (Fenster)
Schenker Storen AG (Storen)
Ammann + Schmid AG (Heizung)
Piatti AG (Küchen)
V-Zug AG (Küchengeräte/Waschmaschinen)
Sibir Group (Raumluft)
Lift AG (Aufzüge)

Umfang:
56 Wohnungen (20 x 2½, 26 x 3½, 10 x 4½ Zimmer), 4 Studios, Cafeteria, Fitnessraum, Pflegebad, div. Bastelräume, Tiefgarage (49 Plätze)


Baukosten (BKP 1-5):
19,5 Mio. CHF total
3500 CH/m² HNF

Mietzinsbeispiele:
2½-Zimmer-Wohnung (58 m²):
1120 CHF plus 135 CHF NK
3½-Zimmer-Wohnung (80,5 m²):
1630 CHF plus 155 CHF NK


bei gemeinschaftlichen Projekten vor, dass nach einer ersten Euphorie nicht mehr viel Neues passiere, räumt Simone Gatti ein. Doch davon ist man im Breitipark weit entfernt. «Es haben sich schon so viele bei mir gemeldet, die mitmachen wollen», erklärt Simone Gatti. «Ich kann mir schlichtweg nicht vorstellen, dass es nicht funktioniert.»

Anzeige

HAGS
Inspiring a new generation



Regupol®
Fallschutz – zuverlässig, langlebig, bewährt.





Oeko-Handels AG
Spielgeräte & Parkmobiliar

Riedmühlestrasse 23
CH-8545 Rickenbach Sulz
Tel. +41 (0)52 337 08 55
Fax +41 (0)52 337 08 65
www.oeko-handels.ch



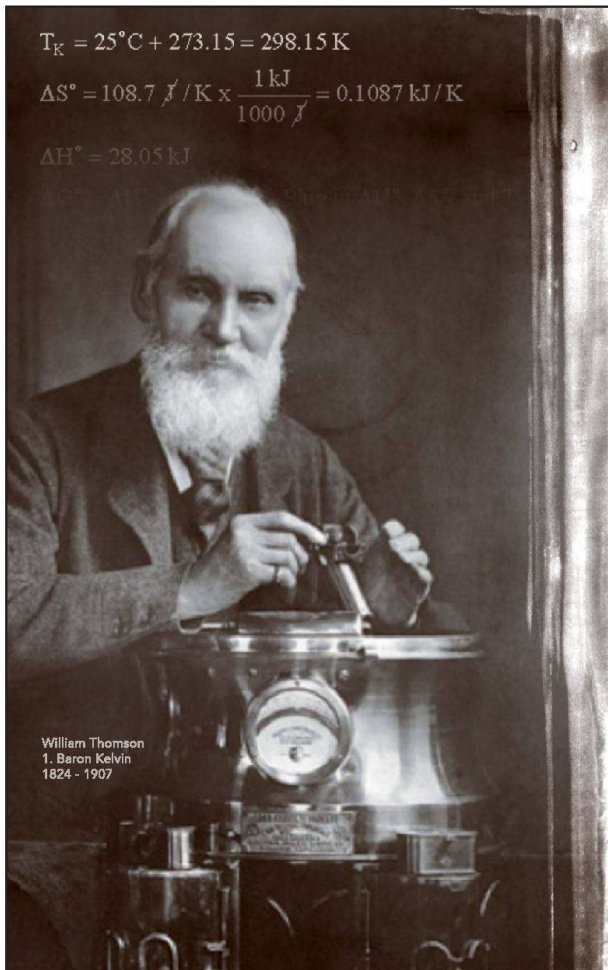
Mehr Wohnraum – Mit Balkonerweiterungen von Solarlux

Von der Beratung, Planung, Aufmass bis zur Montage begleitet Sie Solarlux (Schweiz) AG in allen Phasen der Fassaden-Sanierung. Mit Balkonverglasungen steigern Sie die Attraktivität und den Wert jeder Immobilie. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung und der kurzen Bauphase dank optimaler Baustellenlogistik.

Solarlux (Schweiz) AG | Industriestrasse 34c | 4415 Lausen
Tel. 061 926 91 91 | solarlux@solarlux.ch | www.solarlux.ch

 **SOLARLUX®**
(Schweiz) AG

Faltwände | Schiebewände | Wintergärten | Terrassendächer | Balkonverglasungen



$$T_K = 25^\circ\text{C} + 273.15 = 298.15\text{ K}$$

$$\Delta S^\circ = 108.7 \text{ J/K} \times \frac{1 \text{ kJ}}{1000 \text{ J}} = 0.1087 \text{ kJ/K}$$

$$\Delta H^\circ = 28.05 \text{ kJ}$$

William Thomson
1. Baron Kelvin
1824 - 1907

Einladung zu einem Treffen mit Lord Kelvin

Wenn Sie sich bei 300 Grad in der Wohnung wohlfühlen, verwechseln Sie wahrscheinlich Celsius mit Kelvin. Und wenn Sie wenig Lust an komplizierten Formeln haben, wenden Sie sich am besten an Handwerker wie uns.

Denn als Spezialisten für heizungstechnische Installationen und wärmetechnische Anlagen kümmern wir uns darum, damit Sie überall auf die Temperatur treffen, die Sie sich wünschen.

Seit 50 Jahren betrachten wir uns als Handwerker, die auch gerne auf Technik setzen, wenn unsere Kunden, das Budget und die Umwelt davon profitieren.

Wir schätzen unser feines Handwerk. Davon sollen auch Sie profitieren.

ammann+
SCHMID AG

Freiestrasse 39 • CH-8610 Uster

Tel. 043 399 25 99 • www.ammann-schmid.ch